

Die ersten Wunder von Altötting

Wann und warum wurde Altötting zum Wallfahrtsort?



Die älteste Chronik von Altötting von 1643 enthält Berichte über die ersten Marienwunder.



Das erste Marienwunder von Altötting 1489 (Szene aus dem Marienfilm)

Das erste Marienwunder von Altötting

Ein dreijähriger Knabe fiel in den Mörnbach, trieb eine halbe Stunde im Wasser dahin und wurde dann tot aus dem Bach gezogen. Die Mutter trug das Kind aus großem Vertrauen zu der Muttergottes in die Heilige Kapelle, legte es auf den Altar, fiel gemeinsam mit anderen auf die Knie nieder und bat um das Leben des Kindes. Kurz darauf wurde das Kind wieder lebendig.

Das zweite Marienwunder von Altötting

Ein Altöttinger Bauer wollte eine Fuhre Getreide nach Hause bringen. Er setzte seinen sechsjährigen Sohn auf das Zugpferd. Dieser fiel vom Pferd, geriet unter den Erntewagen und wurde so stark zerquetscht, dass keine Hoffnung bestand, dass er Unglück überlebt. Man rief die Muttergottes um Hilfe an und sprach ein Gelübde. Am nächsten Tag war der Knabe wieder frisch und gesund.

Kannst du die Fragen beantworten?

1. Vor wie vielen Jahren geschahen die ersten Marienwunder von Altötting?
2. Glaubst du, dass die Wunder wirklich geschehen sind?
3. Kannst du die ersten Altöttinger Wunder mit eigenen Worten erzählen?
4. Der Film über das erste Wunder wurde nach dem Bericht aus der ältesten Chronik gedreht.
 - a) In welchen Punkten stimmen der Film und der Bericht überein?
 - b) Was wurde im Film alles hinzuerfunden?
5. Die Berichte über die beiden Wunder sind ungenau. Welche Fragen bleiben offen?
6. Warum ist die Chronik von Jakobus Irsing aus dem Jahre 1643 über Altötting so wertvoll?
7. Findest du eine passende Überschrift für dieses Blatt?



Wann und warum wurde Altötting zum Wallfahrtsort?



Die älteste Chronik von Altötting von 1643 enthält Berichte über die ersten Marienwunder.



Das erste Marienwunder von Altötting 1489 (Szene aus dem Marienfilm)

Das erste Marienwunder von Altötting

Ein dreijähriger Knabe fiel in den Mörnbach, trieb eine halbe Stunde im Wasser dahin und wurde dann tot aus dem Bach gezogen. Die Mutter trug das Kind aus großem Vertrauen zu der Muttergottes in die Heilige Kapelle, legte es auf den Altar, fiel gemeinsam mit anderen auf die Knie nieder und bat um das Leben des Kindes. Kurz darauf wurde das Kind wieder lebendig.

Das zweite Marienwunder von Altötting

Ein Altöttinger Bauer wollte eine Fuhre Getreide nach Hause bringen. Er setzte seinen sechsjährigen Sohn auf das Zugpferd. Dieser fiel vom Pferd, geriet unter den Erntewagen und wurde so stark zerquetscht, dass keine Hoffnung bestand, dass er Unglück überlebt. Man rief die Muttergottes um Hilfe an und sprach ein Gelübde. Am nächsten Tag war der Knabe wieder frisch und gesund.

Kannst du die Fragen beantworten?

1. Vor wie vielen Jahren geschahen die ersten Marienwunder von Altötting?
2. Glaubst du, dass die Wunder wirklich geschehen sind?
3. Kannst du die ersten Altöttinger Wunder mit eigenen Worten erzählen?
4. Der Film über das erste Wunder wurde nach dem Bericht aus der ältesten Chronik gedreht.
 - a) In welchen Punkten stimmen der Film und der Bericht überein?
 - b) Was wurde im Film alles hinzuerfunden?
5. Die Berichte über die beiden Wunder sind ungenau. Welche Fragen bleiben offen?
6. Warum ist die Chronik von Jakobus Irsing aus dem Jahre 1643 über Altötting so wertvoll?
7. Findest du eine passende Überschrift für dieses Blatt?

